



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Make it move!

Bayerisch-ukrainischer Jugendaustausch zur Stärkung der Menschenrechtsarbeit in der LSBTI-Community

CSD München, Munich Kyiv Queer und Gender Z laden LSBTI-Aktivist*innen aus Bayern zu einer bayerisch-ukrainischen Begegnung in München und Kyiv / Zaporizhzhia ein.

Die LSBTI-Bewegungen Deutschlands und der Ukraine haben sich in den vergangenen Jahren sehr unterschiedlich entwickelt: Die Christopher Street Days (CSD) sind zu einem politischen Großereignis in deutschen Städten geworden mit Party, Kultur und Demos. Die meisten Menschen in Deutschland bekennen sich zu Menschenrechten. Die Aktivist*innen in der Ukraine dagegen müssen für ihre Rechte und um gesamtgesellschaftliche Akzeptanz täglich kämpfen und sind bei allen öffentlichen Aktionen großen Gefahren ausgesetzt. Dennoch lassen sich viele Gemeinsamkeiten in den beiden Ländern feststellen.

Die zehnköpfige Gruppe, die möglichst zu gleichen Teilen aus jungen LSBTI-Aktivist*innen (bis 35) aus Bayern und der Ukraine bestehen soll, wird untersuchen, wie die Bewegung die Gleichstellung in beiden Ländern befördert hat und welche gesellschaftspolitischen Aktionen dazu beigetragen haben. Wie lässt sich die Community mobilisieren und

stabilisieren, wie können wir Verbündete im Kampf um Gleichberechtigung gewinnen, wie das Erreichte bewahren? Dabei wollen wir voneinander lernen, die Zusammenarbeit zwischen den LSBTI-Organisationen und ihren Aktivist*innen beider Länder stärken und gemeinsam auch Projekte entwerfen. Wir erörtern diese Themen aber nicht nur in der Theorie, sondern machen selbst mit: In Zaporizhzhia zum Beispiel bereiten wir den Flashmob zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHoBIT) vor, in München marschieren wir beim CSD mit.

Die Begegnung findet in zwei Phasen statt: **Vom 7. bis zum 14. Mai 2019** reist die bayerische Gruppe nach Kyiv, dann nach Zaporizhzhia, um dort mit ihren ukrainischen Kolleg*innen die wichtigsten Akteur*innen und Institutionen der LSBTI-Szene kennen zu lernen, auch Workshops sind geplant. **Vom 9. bis zum 14. Juli 2019** besuchen die ukrainischen Teilnehmer*innen die bayerische Gruppe in München und treffen auch hier auf Organisationen und Menschen der LSBTI-Community; in Bayern sind ebenfalls Workshops geplant.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch, Russisch und Ukrainisch mit Übersetzung statt. Die Übernachtungs-, Fahrt- und Verpflegungskosten (Frühstück und Mittagessen) werden von den Veranstaltern übernommen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern in Hostels oder privat.

Wir möchten Interessierte bitten, uns eine Bewerbung zu schicken. Sie sollte bestehen aus einem Lebenslauf mit Erläuterungen zu beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten in der und/oder für die LSBTI-Community sowie einem kurzen Motivationsschreiben (maximal eine Seite), das Ganze gebündelt in einer PDF-Datei. **Deadline ist der 17. März 2019.** Die Unterlagen gehen bitte an folgende Adresse: info@munichkyivqueer.org. Eine Jury entscheidet über die Vergabe der Plätze.

Die Begegnung findet mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Jugendrings und des Kulturreferats der Landeshauptstadt München statt.

Veranstaltende

CSD München (www.csdmuenchen.de). Bei der größten Veranstaltung der LSBTI-Community im süddeutschen Raum (2019 vom 6. bis 14. Juli) finden innerhalb einer neuntägigen PrideWeek mehr als 60 unterschiedliche Veranstaltungen statt. Höhepunkte sind die Politparade durch die Innenstadt mit 175.000 Teilnehmer- und Zuschauern*innen, das zweitägige Straßenfest rund um den Marienplatz mit Show- und Kulturprogramm, einer Dancing-Arena, dem Bereich für Regenbogenfamilien und das einzigartige Party-Event RathausClubbing. In diesem Jahr wird der CSD München 40 Jahre alt. Das Motto 2019 lautet: „50 Jahre Stonewall – Celebrate diversity! Fight for equality!“

Gender Z (<http://genderz.org.ua>) ist die größte LSBTI-Organisation der Region Zaporizhzhia. Mit politischen Aktionen, Begegnungen, Events und Workshops unterrichtet sie über Geschlechterungleichheit, Fremdenfeindlichkeit, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität usw. und setzt sich so für eine tolerantere Gesellschaft in der Ukraine ein.

Munich Kyiv Queer (www.munichkyivqueer.org). Die Kontaktgruppe koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den LSBTI-Communitys in Kyiv und München seit 2012. München und Kyiv sind Partnerstädte. Die Kooperation erstreckt sich auf politische Aktionen, kulturelle Projekte und einen regelmäßigen fachwissenschaftlichen Austausch wie den geplanten.

Vorläufiges Programm

Ukraine:

- 7. Mai: Anreise
- 8. Mai: Begrüßungs- und Kennenlernrunde / Einführung zur Situation der LSBTI-Community in der Ukraine
- 9. Mai: Einführung in das Thema KyivPride / Treffen mit den Veranstalter*innen des KyivPride
- 10. Mai: Stadtführung „Queere Geschichte von Kyiv“ / Treffen mit der Elternorganisation Tergo
- 11. Mai: Zeit zur freien Verfügung / Fahrt mit dem Nachtzug nach Zaporizhzhia
- 12. Mai: Ankunft in Zaporizhzhia / Stadtführung / Begrüßung / Workshop zum Thema „Aktivismus in der Ukraine“ / Vorbereitung zum „Rainbow Flashmob 2019“
- 13. Mai: Führung zur Kosakeninsel Khortytsia / Feedback-Runde und Reflexionen / Rückfahrt mit dem Nachtzug nach Kyiv
- 14. Mai: Abreise (Flug aus Zaporizhzhia oder Zug nach Kyiv)

Deutschland:

- 9. Juli: Anreise / Stadtrundgang
- 10.-12. Juli: Treffen mit lokalen LSBTI-Organisationen / abends Teilnahme an Veranstaltungen der Pride Week / Treffen mit den Mitgliedern von Munich Kyiv Queer / Vorbereitung zur Teilnahme am CSD / evtl. Video-Workshop / Debatte mit Aktivist*innen der ersten Stunde / Erzählcafé / Queere Stadtführung
- 13. Juli: CSD München mit Politparade, Infostand und Straßenfest
- 14. Juli: Zeit zur freien Verfügung / Feedbackrunde / Abreise

Das finale Programm erhalten die Teilnehmer*innen zeitnah vor der Abreise!